



Das **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)**

sucht für das Referat L 8 – Digitale Kommunikation –

zum sofortigen Eintritt

eine Referentin/ einen Referenten für den Bereich Social Media

(m/w/d)

- Entgeltgruppe E 13 TVöD

(befristet) -

für den Dienort Berlin

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit Dienstsitzen in Berlin und Bonn. Das [BMBFSFJ](https://www.bmbfsfj.bund.de) ist unter anderem zuständig für die Politikbereiche Bildung, Familie, Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Frauen und Gleichstellung, Kinder und Jugend, Gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Demokratieförderung und Extremismusprävention. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bmbfsfj.bund.de>.

Das Referat L8 (Digitale Kommunikation) steuert und konzipiert die zielgerichtete Kommunikation des Ministeriums insbesondere über digitale Kanäle wie die Website und die sozialen Netzwerke. Dabei unterstützt das Referat L8 die Fachreferate und Fachabteilungen in der Konzeption und Umsetzung von digitalen Formaten. Das Referat L8 ist – ebenso wie die Referate L5 (strategische Kommunikation und Presse), L6 (Öffentlichkeitsarbeit) sowie L7 (Reden, Texte) – Teil der Leitungsabteilung des Ministeriums, die direkt der Ministerin unterstellt ist.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Konzeption und Weiterentwicklung von Social-Media-Strategien;
- Vorbereitung, Erstellung, Überarbeitung und Abstimmung von digitalen Formaten;
- Konzeption von Foto- und Bewegtbild auf den Social-Media-Kanälen des BMBFSFJ (u.a. Instagram, TikTok etc.);
- Zusammenarbeit mit Fachreferaten und Fachabteilungen;
- Vorbereitung und Begleitung von medial wirksamen Terminen der Ministerin sowie deren Darstellung in den sozialen Medien;
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Agenturen



Sie verfügen über:

- ein an einer staatlichen beziehungsweise staatlich anerkannten Hochschule abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder Universitätsdiplom) im Bereich Marketing, Medienproduktion, Visuelle Kommunikation, Kommunikations- und Medienwissenschaft, Public Relations, Social Media, Digitale Medien oder ein vergleichbarer Studiengang;
- Nachgewiesene mehrjährige berufliche Erfahrung (mindestens zwei Jahre) in der Öffentlichkeitsarbeit beziehungsweise im Bereich digitale Kommunikation/ soziale Medien;

Darüber hinaus verfügen Sie über:

- ausgeprägtes Interesse an den gesellschafts- und bildungspolitischen Themenfeldern des Hauses;
- Sicherheit im Umgang mit Facebook, X (ehemals Twitter), Instagram, YouTube, LinkedIn und insbesondere TikTok;
- Erfahrung mit Konzeption und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen sowie in den Bereichen Roll-out und Weiterentwicklung von Social-Media-Kanälen;
- hohe technische Affinität;
- Gespür für politische Kommunikation;
- Verständnis und Offenheit für die besonderen Arbeitszeiterfordernisse eines Kommunikationsteams in einem Bundesministerium, insbesondere Bereitschaft zur Übernahme von rotierenden Social-Analysen;
- sicheres Auftreten sowie hohe Kommunikationskompetenz;
- ausgezeichnete mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Textsicherheit;
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Eigenverantwortung;
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Entscheidungsfreude;
- hohe Team- und Konfliktfähigkeit;
- eine strukturierte Arbeitsweise und die Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert auch unter Zeitdruck zu arbeiten;
- interkulturelle Kompetenzen und eine diskriminierungssensible und diversitätsorientierte Kommunikationsfähigkeit;
- Bereitschaft, über das Mindestmaß hinaus in Präsenz zu arbeiten, um den Anforderungen des Leitungsbereichs gerecht zu werden;
- die Bereitschaft zu Dienstreisen;
- digitale Kompetenz und Bereitschaft, die Digitalisierung der Verwaltung aktiv voranzutreiben
- sehr gute Englischkenntnisse.



Unser Angebot:

- eine befristete Einstellung in der Entgeltgruppe 13 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) bis zum Ablauf des übernächsten Monats nach dem Ende der 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestages,
- eine monatliche Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Bundesbehörde (Ministerialzulage),
- interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten an den Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung,
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsklima,
- die Möglichkeit (unter Einhaltung von Präsenzzeiten) auch mobil zu arbeiten,
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten,
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein Einführungsprogramm und einen Nachwuchskreis, welche Ihnen den Einstieg ins Haus und in Ihre neuen Aufgaben erleichtern sowie Beschäftigtenetzwerke,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot (z.B. Gympass),
- Zuschuss zum Jobticket oder „DeutschlandJobTicket“,

Das BMBFSFJ ist mit dem audit berufundfamilie für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik zertifiziert.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Einstellung erfolgt am Dienort Berlin.

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist eine Sicherheitsüberprüfung bis „Ü 2“ nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) erfolgreich zu durchlaufen.

Besondere Hinweise:

Wir legen Wert auf Diversität am Arbeitsplatz und begrüßen Bewerbungen von Menschen jeder kulturellen und sozialen Herkunft, jeden Alters, jeder Religion oder sexuellen Identität sowie insbesondere Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen. Das BMBFSFJ unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsbiografie, um deren Anteil an den Beschäftigten des Hauses zu erhöhen.

Auch die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist uns ein Anliegen, das wir auch in unserer Personalauswahl leben. Die Vorgaben zur Förderung von Frauen im vergleichbar gehobenen Dienst nach dem Bundesgleichstellungsgesetz sind im BMBFSFJ bereits erfüllt.



Bewerbende mit Schwerbehinderung werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBFSFJ können Sie der Datenschutzerklärung unter [BMBFSFJ - Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten](#) entnehmen.

Ihre Bewerbung:

Um Chancengerechtigkeit zu fördern, beteiligt sich das BMBFSFJ am Projekt „Anonymisiertes Bewerbungsverfahren“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Bitte vermeiden Sie Angaben, die Rückschlüsse auf Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihren Familienstand oder Ihre Religion zulassen. Im Hinblick auf die Fördermechanismen des Neunten Sozialgesetzbuches für Menschen mit Behinderungen können schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des Paragraph 2 Absatz 3 SGB IX freiwillig den Grad der Behinderung angeben. Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung für die Einladung zum Auswahlgespräch ausschließlich auf Basis der anonymisierten Online-Bewerbung erfolgen wird.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **13.05.2026 *ausschließlich*** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMBFSFJ-2026-008/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie während des Prozesses der Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse beziehungsweise dienstliche Beurteilungen, gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung / Gleichstellung, gegebenenfalls Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses et cetera) hoch. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der



Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMBFSFJ-2025-008**an.